

Bio-Popcorn lockt ins Kino

Tausend Besucher erleben Film im Stoppelfeld

Was braucht der Filmfan für seinen Kinobesuch? Eine große Leinwand, einen guten Streifen und leckeres Popcorn. All das gab es in Heimbach-Weis jetzt mitten in der Natur.

Heimbach-Weis. Die Premiere ist gelungen: Auf dem Heimbacher Hof in Heimbach-Weis gab's am Samstagabend Kino statt Korn. Anja und Xaver Maxein funktionierten ein abgeerntetes Dinkelfeld kurzerhand zum Open-Air-Filmstudio um und luden zum „Stoppelkino“. Rund 1000 Besucher wollten dabei sein und verlebten einen unterhaltsamen Abend.

Technik trifft Natur: Die 72 Quadratmeter große Leinwand war weithin sichtbar, davor hatten Maxeins 1040 Strohballen zu gemütlichen Sitzreihen aufgebaut. Nach diversen Hoffesten wollten die Hofbesitzer in diesem Jahr mit einer Großveranstaltung auf

ihren Hof aufmerksam machen. „Da kam der Kontakt zu einem Kinovorführer gerade recht“, meinte Xaver Maxein. Der Vorführer war für jede kreative Idee zu haben, an Platz mangelte es nicht – musste nur noch der Himmel mitspielen. „Als Landwirt beobachte ich ja das Wetter ganz genau. Und als es im Laufe der Woche Tag für Tag besser wurde, haben wir aufgelegt.“

Als hätten die Wolken die Uhr nach Maxeins gestellt, warteten sie mit ihrem Guss, bis die letzten Strohballen nach der Veranstaltung verstaubt waren. Doch das hatte der Fachmann erwartet. „Heute Nacht gibt es Regen, da muss das Stroh im Trockenen sein. Schließlich soll es noch als Viehfutter dienen.“

Viele Helfer hatten sich Maxeins ins Boot geholt, um den Aufwand zu schultern. Und: Im Vorprogramm sortete



Leckeres Bio-Popcorn und andere Köstlichkeiten (Foto links) aus

die Band Nullo Vanillo mit außergewöhnlichem Rockcover sowie eigenen Songs für Kurzweil, während die früh erschienenen Gäste im Biohofladen und auf dem klei-

nen Kunsthändlermarkt stöberten. Das Thema „Bio“ stand dabei über allem – vom Bio-Strom bis zur Bio-Bratwurst auf dem Grill. Selbst das frische Popcorn, das im Kin-